



OB Martin Wolff referierte über die Geschichte Bretten beim Science LAB, einem neuen Angebot für alle Schülerinnen und Schüler an der Hebelschule, das vom Lions Club Bretten-Stromberg gefördert wird. Von Melanchthon, dem Universalgelehrten, über Bretten wichtigste historische Gebäude ging es zur Gemeindereform in den 70er Jahren bis hin zur geplanten Gartenschau im Jahr 2031. Außerdem berichtete er über seine Tätigkeit als Oberbürgermeister der Stadt Bretten. Die jungen Interessierten fragten fleißig nach und diskutierten in einer spannenden kleinen Runde mit dem Stadtoberhaupt. Am Montag, 21. März von 16 Uhr bis 17:30 Uhr spricht Extremläufer Norman Bücher und in der Woche danach zur selben Zeit Françoise Wieser von Amnesty International Karlsruhe zum Thema: Wo hört Spaß auf und wo fängt Diskriminierung an? **Foto: Stadt Bretten**

## Entschädigung bei Quarantäne: Künftig reicht Testergebnis statt Bescheinigung des Rathauses

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich Corona-bedingt in Quarantäne befinden, kann der Arbeitgeber beim Staat einen Verdienstaufschlag beantragen. Das baden-württembergische Gesundheitsministerium vereinfacht jetzt die Auszahlung dieses Verdienstaufschlags deutlich. Künftig reicht ein PCR- oder Schnelltestergebnis einer Quarantäne war. Nicht mehr nötig ist eine Quarantäne-Bescheinigung des Rathauses der Wohnortgemeinde. Selbstverständlich bleibt die Vorlage des Testergebnisses freiwillig. Wenn der Arbeitnehmer das nicht möchte, kann weiterhin beim Rathaus eine Quarantäne Bescheinigung beantragt werden. „Damit entlasten wir Arbeitnehmer, Arbeitgeber und auch die Mitarbeiter der Ordnungsämter und Regierungs-

präsidien deutlich und bauen Bürokratie ab“, erklärte Gesundheitsminister Manne Lucha am Donnerstag (10. März) in Stuttgart. „Wir gestalten die Antragstellung damit möglichst unkompliziert und haben das Ziel, den Verdienstaufschlag so schnell wie möglich auszuzahlen.“ Wer positiv getestet wird, der muss zehn Tage in Quarantäne. Nach sieben Tagen ist eine Freitesting möglich. Der Arbeitgeber des Getesteten kann dann beim Staat Entschädigungszahlungen beantragen und zwar im Internet unter [www.ifsg-online.de](http://www.ifsg-online.de). Die Regierungspräsidien bearbeiten die Anträge. Weitere Infos zum Entschädigungsverfahren nach dem Infektionsschutzgesetz gibt es unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-entschaedigungen/>.

Am Dienstag wurde beim Rathaus in Anwesenheit von Mitgliedern des Arbeitskreises Frieden, Vertretern des Gemeinderats und des Brettener Jugendgemeinderats ein Ginkgobaum bei einem Pflanzbeet nahe des Rathauses gepflanzt. Angeregt wurde diese symbolische Pflanzung von Wolfgang Schlupp-Hauck der für diesen Akt des Friedens den weiten Weg aus Schwäbisch-Gmünd auf sich genommen hat. Schlupp-Hauck war unter anderem Koordinator der 2020 Vision Campaign der Mayors for Peace. Oberbürgermeister Martin Wolff war über die Anregung von Wolfgang Schlupp-Hauck, einen Ginkgobaum im Sinne des Friedens in Bretten zu pflanzen, sehr erfreut. Bereits 2012 wurde Bretten ein Samen übergeben, der sich leider nicht zu einem Baum entwickelte. „Umso mehr haben wir uns über das Angebot gefreut nun einen stattlichen Setzling zur erhalten“, so OB Wolff. Wolfgang Schlupp-Hauck berichtete über die Geschichte und Bedeutung des gepflanzten Baums. Der Mutterbaum des neu gepflanzten Setzlings steht in Hiroshima und hat den Atombombenabwurf vom 6. August 1945 überlebt. Der nun gepflanzte Baum solle an dieses schreckliche Ereignis erinnern, das 140.000 Menschen das Leben kostete, so Wolff weiter. Die Bäume, die dem Grauen des Atombombenabwurfs ausgesetzt waren bildeten neue

Triebe und Knospen und gaben damit den Bürgerinnen und Bürgern wieder Hoffnung und neuen Lebensmut. Mit dem Setzen des Baumes wurde deshalb zur Abschaffung von Atomwaffen und zum Einsatz für einen dauerhaften Weltfrieden aufgerufen. Wolfgang Schlupp-Hauck sieht in Bretten einen dem Baum würdigen Standort, da die Stadt sich schon seit Jahren mit vielen Friedensprojekten engagiert. „Gerade in diesen Zeiten ist es umso wichtiger die atomare Gefahr zu überwinden, Sicherheit neu zu denken und Wege zu gehen, um unsere Freiheit und die Menschen ohne Gewalt zu verteidigen“, so Schlupp-Hauck. Als Standort wurde die Grünfläche direkt am Rathaus gewählt. In unmittelbarer Nähe stehen hier bereits zwei während der Friedenstag 2019 gepflanzte Bäume, sowie eine Eiche, die anlässlich der Wiedervereinigung gepflanzt wurde und ein Rosenstock als Geschenk der Partnerstadt Wittenberg. Spätestens im November im Rahmen der Friedenstag wird der Setzling noch ein Schild erhalten, welches die Geschichte des Baums erzählt. Oberbürgermeister Martin Wolff ist bereits seit 12 Jahren Mitglied der weltweiten Organisation Mayors for Peace, die sich für eine atomwaffenfreie Welt einsetzt.



Der Setzling des Ginkgobaums, welcher einen Atombombenabwurf in Hiroshima überlebte, wurde direkt vor dem Rathaus eingesetzt und soll zur Abschaffung von Atomwaffen und für den dauerhaften Weltfrieden aufrufen. **Foto: Stadt Bretten**

## Geschichte hautnah digital erleben Melanchthonhaus ermöglicht virtuelle Rundgänge



Beginnend auf dem historischen Marktplatz Bretten können Benutzerinnen und Benutzer des virtuellen Rundgangs nun das Melanchthonhaus in Bretten auf dem eigenen Bildschirm erkunden. Neben einer großen Sprachauswahl erwarten sie viele spannende Details und Einblicke in das Leben Philipp Melanchthons. **Bildschirmfoto: www.melanchthon.com**

Vergangene Woche stellte Dr. Axel Lange im Großen Saal des Rathauses die neueste Innovation des Melanchthonhauses vor: Ein virtueller Rundgang ermöglicht tiefe und detaillierte Einblicke in das historische Museum Bretten ohne das Haus verlassen zu müssen. Als Benutzer haben Sie die Möglichkeit aus acht verschiedenen Bereichen zu wählen, von denen Sie das Melanchthonhaus erkunden möchten. Dabei bieten beeindruckende 360-Grad-Aufnahmen in atemberaubender Qualität spannende und detaillierte Einblicke in das Leben Philipp Melanchthons. Außerdem können verschiedene Effekte über die Ansichten gelegt werden, um den virtuellen Aufenthalt noch authentischer zu gestalten. Per Mausclick oder Touchscreen auf mobilen Endgeräten können sich Informationen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten direkt angehört oder durchgelesen werden. Der Rundgang ist jedoch nicht nur für den deutschsprachigen Raum interessant. Der Rundgang wurde komplett in die englische und französische Spra-

che übersetzt. Sowohl Text als auch Audio können dann über die jeweilige Sprache erfolgen. Ein 20-minütiges Audio-Shortguide kann während der virtuellen Erkundung im Hintergrund abgespielt werden. Dieses ist sogar in 13 verschiedenen Sprachen, darunter koreanisch und rumänisch, möglich. „Mit dem virtuellen Rundgang durch unser historisch geprägtes Melanchthonhaus können wir nun auch Menschen, die weniger mobil sind einen barrierefreien Zugang ins Melanchthonhaus ermöglichen. Somit ist es nun allen Brettener Bürgern und sogar darüber hinaus, möglich die Geschichte des Brettener Sohns Melanchthon zu erleben“, so Oberbürgermeister Martin Wolff. Die virtuelle Tour beginnt übrigens auf dem historischen Brettener Marktplatz. Um ein authentisches Gefühl zu vermitteln, wurden Szenen zur Zeit von Philipp Melanchthon nachgestellt, damit man sich der Geschichte noch näher verbunden fühlt. Auf dem Foto ist die berühmte Szene "Der Knabe am Brunnen" zu sehen.

## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Leitung des Sachgebietes Tiefbau (m/w/d)
- Leitung des neuen Kindergartens (m/w/d)
- Erzieher/innen (m/w/d)
- Gemeindevollzugsbedienstete (m/w/d)
- Springerhausmeister (m/w/d)
- eine/n Gemeindefachkraft/in (m/w/d)
- eine/n Gemeindefachkraft/in (m/w/d) Bauerbach
- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
- mehrere Praktikumsstellen (m/w/d) für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management in verschiedenen Vertiefungsbereichen
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Johann-Peter-Hebel-Schule (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Pestalozzischule (m/w/d)

## BRETTEN

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



## Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per Email an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

### Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 23. März 2022 die Eheleute Gisela und Oswald Jilg, Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

## Verkehrshinweise

### Vollsperrung Schwandorfstraße (Bahnübergang)

Aufgrund von Gleisbauarbeiten ist der Bahnübergang Schwandorfstraße im Zeitraum Sonntag, 20.03.2022, ab 22 Uhr bis längstens Mittwoch, 23.03.2022, 12 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr Richtung Ortmitte wird innerörtlich umgeleitet über die B 35 / Steinzeugstraße. Aus Richtung Bretten / Stuttgart wird auf die Sperrung hingewiesen; die Wegweisung für das Gewerbegebiet West erfolgt im Bestand über die B 35. Fußgänger können den Bahnübergang grundsätzlich auch während der Sperrung überqueren; kurzzeitige Behinderungen sind jedoch möglich.

### Linienverkehr L 146 (Fa. Wöhrle)

Hiervon betroffen ist aufgrund der Vollsperrung in der Schwandorfstraße auch der Linienverkehr der Linie 146. Dieser wird umgeleitet über die Brückenfeldstraße - Sicherweg - Melanchthonstraße. Aus Richtung Bretten kommend, wird dabei am Beginn der Brückenfeldstraße nördlich Hauptstraße (Rinklingen) eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Es entfallen die Haltestellen Jahnstraße, Kirche (Rinklingen) sowie Rathaus (Diedelsheim). Fahrgäste in Diedelsheim werden gebeten auf die Haltestellen Eichholz sowie Johann-Sebastian-Bach-Straße auszuweichen.

Unsere Verkehrshinweise finden Sie unter: [www.bretten.de/wirtschaftenergie-umwelt/baustelleninfos-bretten](http://www.bretten.de/wirtschaftenergie-umwelt/baustelleninfos-bretten)

## Antrag auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter-und-Paul Festes 2022

Analog wie bei früheren Peter- und Paul Festen ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter- und Paul Fest 2022 wiederum vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu Ihren Garagen, Grundstücken und Grundstückszufahrten zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben.

**Ausgenommen hiervon sind alle Inhaber von Bewohnerplätzen.**

Der nachstehende Antrag ist daher bis spätestens **31.05.2022 bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Herr Kleinhans; Tel. 921 - 320) Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten abzugeben. Selbstverständlich können auch bei Herrn Kleinhans im Rathaus / Zi. 207 Anträge gestellt werden.**

**Die bewilligten Parkgenehmigungen können voraussichtlich ab Dienstag, 07.06.2022 bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Zimmer 208) abgeholt werden.**

Name	
Anschrift	
Grund	
Anzahl der nicht mehr befahrbaren Parkplätze	

### Wochenmarkt auf dem Marktplatz

### Brettener Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag von 8 - 13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

**Weil frisch einfach lecker ist!**

+++ Der Stand Blumen Jenner nimmt am Samstag, 12. März nicht am Wochenmarkt teil. +++

+++ Der Bauernhof Stahl nimmt bis voraussichtlich 9. April nicht am Wochenmarkt teil. +++

Aktuell besteht auf dem Wochenmarkt keine Maskenpflicht, sofern der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann. Wir bitten Sie darum, aus Rücksicht beim Anstehen und vor den Ständen eine Maske zu tragen, da dort der Mindestabstand nicht zuverlässig eingehalten werden kann. Bitte beachten Sie auch weiterhin die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen und halten Sie die Richtung der Warteschlangen ein. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Weitere Infos unter: [www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt](http://www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt)